Presseinformation

23. November 2026

Land Niederösterreich und SPAR setzen auf Kassabon-Aktion gegen Gewalt an Frauen

LR Teschl-Hofmeister: Jede Aktion und Initiative ist wichtig im Kampf gegen Gewalt an Frauen

Im Rahmen der „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“ vom 25. November bis 10. Dezember setzen SPAR und das Land Niederösterreich ein klares Zeichen gegen Gewalt an Frauen. Auf den Kassabons bei SPAR, EUROSPAR und INTERSPAR werden wieder regionale Helplines abgedruckt – auch mit einem englischen Satz, um möglichst viele Menschen zu erreichen. Damit setzt SPAR auch heuer wieder ein starkes Zeichen im Kampf gegen Gewalt an Frauen.

„Leider wird häusliche Gewalt noch immer als privates Problem behandelt und ist dadurch für Betroffene sehr schambesetzt. Frauen fällt es daher oft schwer über die erlebte Gewalt zu sprechen oder um Hilfe zu bitten. Daher ist es uns ein besonderes Anliegen, wichtige Informationen über Unterstützungsangebote und Anlaufstellen in Niederösterreich umfassend bereitzustellen“, betont Frauen-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

Mit rund einer Million täglich ausgestellter Kassabons erreicht SPAR rund ein Neuntel der in Österreich lebenden Menschen jeden Tag direkt beim Einkauf. Bereits vom 20. November bis zum 10. Dezember, dem Tag der Menschenrechte, werden in Niederösterreich auf den Kassabons von SPAR, EUROSPAR und INTERSPAR Notrufnummern und Websites für Betroffene von Gewalt abgedruckt – und dies sowohl in gedruckter Form als auch digital in der SPAR-App.

„Wertschätzung und Respekt sind wichtige Werte in unserer Unternehmenskultur - Gewalt hat da keinen Platz. Als Arbeitgeber machen wir auf das Thema Gewaltschutz aufmerksam. Als Nahversorger nutzen wir die Gelegenheit auf unseren Kassenbon niederschwellig über Hilfe zu informieren“, stellt SPAR-Geschäftsführer Alois Huber klar.

In Niederösterreich sind die Frauenhelpline gegen Gewalt 0800 222 555 und das NÖ Frauentelefon 0800 800 810 rund um die Uhr für Betroffene da. Die Hotlines bieten kostenlos und anonym Unterstützung bei Konflikten und Krisen. Zusätzlich bieten zehn Frauenberatungsstellen mit zehn Außenstellen Beratung und Hilfe in

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
Doris Zöger
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

schwierigen Lebensphasen. Für Schutz und Unterkunft bei Gewalt in der Familie stehen sechs Frauenhäuer bereit, und das Gewaltschutzzentrum NÖ berät und begleitet bei Betretungsverboten und Wegweisungen.

Aktuelle Daten zeigen, dass Gewalt an Frauen in Österreich weiterhin ein gravierendes Thema ist. Mehr als jede dritte Frau erlebt im Laufe ihres Lebens körperliche oder sexuelle Gewalt. Im Jahr 2025 wurden in Österreich bis Ende Oktober laut Dokumentation des Vereins AÖF 13 Femizide verübt und 25 Mordversuche an Frauen registriert. Diese Zahlen unterstreichen die Wichtigkeit von Initiativen, die Betroffenen Hilfe bieten und die Gesellschaft sensibilisieren.

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Pressesprecher Dieter Kraus, Telefon: 02742/9005-12655, E-Mail: dieter.kraus@noel.gv.at



SPAR-Geschäftsführer Alois Huber und Frauen-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

© NLK Filzwieser

Weitere Bilder

